

Kurzfristige Änderung des Wahlmodells für Euch nur im Sinne des Arbeitgebers

„Wir wissen nicht, wie deine ganz Persönliche Situation aussieht“

So beginnt der Arbeitgeber sein Schreiben, in welchem er Euch verkaufen will, dass er wieder nur Euer Bestes im Sinn hat.

Er bietet Euch an, euer Wahlmodell doch noch kurzfristig zu ändern.

Dies allerdings nur in eine Richtung!

Weniger Urlaub, also weniger Freizeit.

Er stellt es so dar, als wenn er Euch in diesen schwierigen Zeiten unterstützen möchte.

Wenn er Euch unterstützen will, warum zahlt er nicht die von der GDL geforderte steuerfreie Prämie in Höhe von bis zu 3000 €?

Aber statt Euch wirklich zu unterstützen, will er wieder an Eure Freizeit, um seine verfehlte Personalpolitik der letzten Jahre irgendwie auszugleichen.

Offensichtlich war dieses Anschreiben auch wieder ein Schnellschuss des Arbeitgebers, ohne richtig nachzudenken.

Wenn wir einmal davon absehen, dass die Urlaubsplanung bei den Teamleitern schon durch ist, bleibt immer noch das Formular, was für diesen Fall nicht angepasst wurde.

Auf diesem sind alle Wahlmöglichkeiten vorhanden, die Euch laut Anschreiben aber gar nicht zugestanden werden.

Wir können Euch daher nur empfehlen:

Gebt nicht noch mehr Freizeit auf, um für den Arbeitgeber in die Bresche zu springen!

Eure GDL Fraktion
Betriebsrat DB Regio im Rheinland

